



Babs und Benno Bauarbeiter

Den eigenen Körper spielerisch wahrnehmen und erproben

Vorbemerkungen/Ziele

Große und ungewöhnliche Fahrzeuge, laute Maschinen, Mengen an Material und Bewegung faszinieren Kinder. An Baustellen können sie hautnah miterleben, wie sich ihre Umgebung verändert.

In dieser Stunde wird das Spielthema auf drei Ebenen genutzt, um den eigenen Körper wahrzunehmen, seine Fähigkeiten einzuschätzen und zu erproben. Über körpernahe Wahrnehmungssysteme (taktil, kinästhetisch, vestibulär) wird der eigene Körper intensiv gespürt. In der Umsetzung von Bildern und Vorstellungen mit dem Körper werden die eigenen Fähigkeiten ins Verhältnis gesetzt, bewusst gesteuert und verstanden. In Interaktion mit anderen Kindern werden schließlich der eigene Körper und seine Fähigkeiten im Spiegel der Fremdwahrnehmung erlebt.

Stundenverlauf und Inhalte

EINSTIMMUNG (10–15 Minuten)

- **Auf dem Weg zur Arbeit**
- ⊙ Die ÜL versammelt die Gruppe in Kreisauftellung, begrüßt die Kinder und führt in das Thema ein.

Die Kinder bewegen sich entsprechend der Geschichte, welche die ÜL vorträgt:

„Die Bauarbeiter wachen morgens auf, ...
(anziehen, frühstücken, Brot schmieren und einpacken, das Haus verlassen, ins Auto steigen, ...)
... und fahren zur Baustelle.“

Beim Erzählen der Geschichte kann die ÜL die Kinder miteinbeziehen, indem sie sie nach ihren Einschätzungen fragt (z.B. „Wie viele Brote bräuchtet ihr für einen Arbeitstag?“, „Wie lang ist euer Weg in die Kita?“ etc.).

● **Steintransport**

- ⊙ Alle Kinder bilden eine Reihe vom Medizinballschrank bis zu einer Hallenecke (bzw. dem vorgesehenen Standort der „Rüttler“-Station, s. Schwerpunktabschluss).

„Die Bauarbeiter sind auf der Baustelle angekommen und müssen noch einige Vorbereitungen für den Tag treffen.
Zunächst werden Steine (Medizinbälle) gemeinsam dorthin geschafft, wo sie später gebraucht werden.“

Rahmenbedingungen

Pädagogisches Handlungsfeld:

Selbstkonzept

Zeit:

60 Minuten

Teilnehmer/-innen (TN):

Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren

Material:

Weichböden, Sprossenwand, Turnmatten, Niedersprungmatten, Langbänke, Bierdeckel, Seile, Turnringe, große Kästen, kleine Kästen, Medizinbälle, Korken, Baustellenband, Igelbälle, Bildkarten mit geometrischen Formen, Musik

Ort:

Gymnastikraum oder Sporthalle

Absichten und Hinweise

- ⊙ Einstimmung auf das Thema, Bewegungsideen zu der Geschichte entwickeln



- ⊙ Erwärmung, Bewegungsideen finden und vielfältig variieren, Krafteinsatz dosieren

NRW bewegt
seine KINDER!

06.2018

Stundenverlauf und Inhalte

Die Medizinbälle werden von Kind zu Kind in unterschiedlicher Art und Weise weitergereicht. Dabei greift die ÜL Vorschläge und Ideen der Kinder auf (z.B. rollen, über Kopf oder durch die Beine weiterreichen, mit den Füßen weitergeben). Sind alle Bälle an ihrem Platz, werden sie zusammengeschoben und der Ort mit Baustellenband „gesperrt“.

● Eisen zurechtbiegen

- Die Kinder laufen zur Musik durch den Raum.

Bei Musikstopp zeigt die ÜL mit ihrem Körper oder mit Bildern, wie die Bauarbeiter ihren Körper (als Eisen) verbiegen sollen.

SCHWERPUNKT (20–30 Minuten)

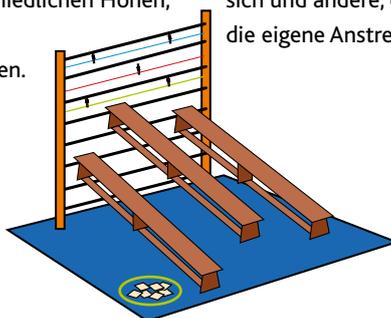
● Einrichtung der „Baustelle“

- Anhand von Skizzen wird der Geräteaufbau besprochen. Anschließend werden die vier Stationen in Gruppen aufgebaut. Für das Durchlaufen der Stationen werden Zweierteams gebildet.

● Dachdecker

- Langbänke werden in unterschiedlichen Höhen in die Sprossenwand eingehängt. An der Sprossenwand sind, ebenfalls in unterschiedlichen Höhen, Seile mit Wäscheklammern gespannt. Dort sollen die Bierdeckel (Dachpfannen) befestigt werden. In einem Reifen neben den Bänken liegen die Bierdeckel bereit.

„Die Dachdecker decken das Dach mit Dachpfannen ein. Der Lehrling robbt mit den Pfannen über die Dachbalken, der Geselle krabbelt über die Balken, der Meister läuft über die Balken, um die Dachpfannen anzubringen.“

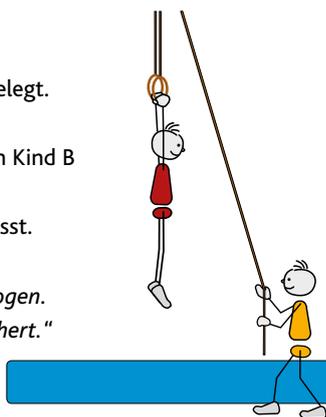


● Kran

- Unter die Turnringe wird ein Weichboden gelegt.

Kind A hängt sich an die Ringe und wird von Kind B hochgezogen, bis Kind A Stopp ruft und sich aus der selbstgewählten Höhe fallen lässt.

„Das Material wird vom Kranführer hochgezogen. – STOPP! – Gott sei Dank war der Sturz gesichert.“

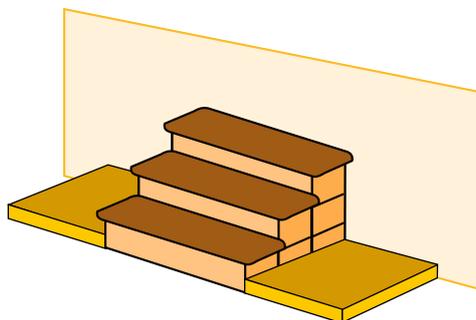


● Baugrube

- Eine Kastentreppe mit seitlich liegenden Niedersprungmatten aufbauen. Die punktuelle Landung durch Niedersprungmatten sichern. Alternativ eine Turnmatte auf einen Weichboden legen.

Das Kind springt aus selbstgewählter Höhe herab und klettert an dieser Stelle auch wieder hinauf.

„Die Leiter ist kaputt. Die Bauarbeiter müssen von einem geeigneten Platz aus in die Baugrube springen und von dort auch wieder aus ihr herausklettern.“



Absichten und Hinweise

✔ Variation:

Auch das Tempo und die Reihenfolge (z.B. nur jedes zweite Kind) können bei der Weitergabe variiert werden.

- Mit dem Körper geometrische Formen umsetzen bzw. Körperpositionen nachahmen

- ✔ Für Bildkarten eignen sich Abbildungen von geometrischen Formen. Für unerfahrene Kinder ist das Vormachen oder der Einsatz von Karten mit abgebildeten Körperpositionen günstiger.

- Gemeinsamer Aufbau der Stationen

- ✔ Die ÜL kontrolliert den sicheren Aufbau der Stationen.

- Auswahl des individuellen Lösungsweges, Erkennen und Einschätzen von Schwierigkeiten für sich und andere, das Handlungsergebnis ist auf die eigene Anstrengung zurückzuführen

- Abstimmung im Paar, Fallhöhe auswählen, Kontrolle über die eigene Situation erfahren

- ✔ An dieser Station sollte die ÜL die sichere Durchführung begleiten.

- Einschätzung und Auswahl der eigenen Absprunghöhe bzw. Aufstiegshöhe, Selbstwirksamkeit erleben

Autorinnen:
Ulrike Rölleke /
Beate Lehmann

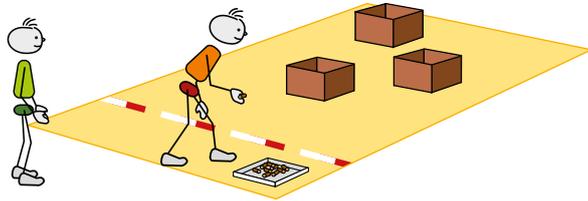
PRAKTISCH für die PRAXIS

Illustratorin:
Claudia Richter

Stundenverlauf und Inhalte

● Abfälle in den Container

- Mit Baustellenband wird eine Abwurflinie markiert. Daneben steht ein Karton mit Korken und ggf. weitere Kleinmaterialien bereit. Hinter der Abwurflinie werden kleine Kästen in unterschiedlicher Entfernung aufgestellt.



„Die Bauarbeiter werfen die Abfälle in die bereitgestellten Container. Manche schaffen das wirklich aus jeder Lebenslage!“

SCHWERPUNKTABSCHLUSS (5–10 MINUTEN)

● Rüttler

- Medizinbälle werden unter eine Weichbodenmatte gelegt (= „Rüttler“) und Bohnensäckchen (= „lockere Erde bzw. Steine“) darauf platziert. Alle Kinder setzen sich um die Weichbodenmatte herum, so dass sie die Weichbodenmatte auf den Bällen bewegen können.

Ein Kind befindet sich in einer selbstgewählten Position auf der Matte und soll während des Rüttelns die Säckchen von der Matte befördern, ohne umzufallen. Das Kind darf die „Rüttelstärke“ (leicht – mittel – stark) vorher ansagen.

„Der Rüttler ist ein schweres Gerät. Es festigt den Boden und man braucht viel Kraft, um es zu kontrollieren. Geschickten Bauarbeitern gelingt es, störende Steine wegzukicken, ohne den Rüttelvorgang zu unterbrechen.“

AUSKLANG (10–15 Minuten)

● Verputzen

- Die Kinder arbeiten zu zweit. Jedes Paar bekommt einen Korken und einen Igelball.

Ein Kind liegt oder sitzt gemütlich auf der Matte und wird vom anderen Kind massiert.

„Zum Schluss des Tages erfolgen die Feinarbeiten. Erst werden die überstehenden Betonnasen abgeklopft (Klopfmassage mit Korken), dann werden die ersten Wände verputzt (Igelballmassage).“

● Reflexion

- Alle versammeln sich zu einer Abschlussreflexion in einem Sitzkreis.

Mögliche Reflexionsfragen:

- „Wie fühlt sich dein Körper als Bauarbeiter an?“
- „Wo hast du deinen Körper besonders gespürt?“
- „Welche Körperteile haben heute ganz viel gearbeitet?“
- „Was konntest du und was konnte dein Partner bzw. deine Partnerin als Bauarbeiter besonders gut?“

Absichten und Hinweise

- Auswahl und Einschätzung eines geeigneten Wurfziels, Auge-Hand-Koordination mit gezieltem Krafteinsatz beim Wurf

✓ Variation:

Körperpositionskarten können wie Ereigniskarten die Abwurfposition anzeigen.

- Die eigene Standfestigkeit in selbst gewählten Positionen einschätzen und regulieren



- ✓ Abschließend werden die Stationen von allen gemeinsam abgebaut.

- Benennen von Körperteilen, Körperwahrnehmung, Entspannung

- Verbalisieren der eigenen körperlichen Empfindungen, Selbst- und Fremdeinschätzung